

Seminar

Grundlagen der Förder- und Betreuungsplanung für geistig behinderte Menschen

Die Betreuung geistig behinderter Menschen umfasst ein großes Spektrum an Anforderungen an die Betreuungspersonen. Der Grund liegt darin, dass die Persönlichkeiten geistig behinderter Menschen nicht weniger vielfältig sind, als die Persönlichkeiten nicht behinderter Menschen. Dies bezieht sich auf die persönlichen Fähigkeiten und Merkmale (auch auf die Bandbreite von intellektuellem Vermögen) ebenso wie auf Verhaltenskomplikationen und -auffälligkeiten.

Aufgrund dessen ist für jeden geistig behinderten Menschen ein individueller Zugang zur Betreuung erforderlich. Das gilt auch für die vielbeschworene sog. "Normalisierung".

Von der Institution und vom einzelnen Betreuer fordert eine individualisierte Betreuung die Fähigkeit, sowohl die Behinderung als auch die Entwicklungsfähigkeit des Betreuten richtig einschätzen zu können und diese Einschätzung in geeignete Betreuungsmaßnahmen umzusetzen. Werden hier Fehler gemacht, kommt es beim Betreuten zu Verhaltensauffälligkeiten, Aggressionen, psychosomatischen Reaktionen, usw. Ein großer Teil der Betreuungskomplikationen in Einrichtungen ist auf Betreuungsfehler zurückzuführen, die auf mangelnder Kenntnis der Behinderten Person beruhen.

Mit unserer Fortbildung wollen wir Betreuungspersonen dafür qualifizieren, ihre Arbeit in jedem Fall professionell zu planen und durchzuführen. Die Fortbildung vermittelt ein Raster zum Kennenlernen der persönlichen Ressourcen und zur Einschätzung der Behinderung des Betreuten. Darauf aufbauend wird das "Handwerkszeug" für die tägliche Betreuungsarbeit vermittelt. Für den Umgang mit Verhaltensstörungen werden Strategien zur Krisenintervention und Krisenvermeidung erarbeitet.

Die Fortbildung ist praxisorientiert. Alle Themen werden anhand der Erfahrungen aus der laufenden Arbeit der TeilnehmerInnen bearbeitet. Es ist erwünscht, dass die TeilnehmerInnen Fallmaterial mitbringen.

Inhalt:

Grundlagen der Betreuungsplanung bei geistig behinderten Menschen

- Erscheinungsformen und Ursache geistiger Behinderung
- Das Verhältnis von geistiger Behinderung und Persönlichkeit
- Unterschiedliche Arten geistiger Behinderung im Betreuungsprozess
- Entwicklungsmöglichkeiten der Persönlichkeit des geistig behinderten Menschen
- Persönliche Ressourcen erfassen und beschreiben
- Grenzen der Leistungs- und Entwicklungsfähigkeit
- Die Bedeutung der Herkunftsfamilie für die Förderung und Integration
- Zusammenarbeit mit geistig behinderten Menschen
- Die persönlichen Anforderungen an die Betreuungsperson
- Die Bedeutung einer emotionalen Anbindung

Krisenplanung

- Ursachen für Krisen und Verhaltensstörungen
- Verhalten im Krisenfall
- Krisen durch richtige Betreuung vermeiden
- Umgang mit Aggressionen
- Psychopharmaka bei geistig behinderten Menschen
- Was kann die Psychiatrie machen?

Betreuungsplanung und Dokumentation

- Anforderungen an die Organisation der Betreuung
- Anforderungen an den Arbeitsablauf in der Gruppe
- Welche Informationen über den Betreuten braucht der Gruppenleiter?
- Informationsauswertung und Zielsetzung in der Betreuung
- Schritte zur Zielerreichung planen
- "Bezugsbetreuersystem"
- Leitung und Beratung
- Formblätter für die Dokumentation